

Kooperationspartner 2020Bereich
Jugendarbeit und
Schule

Tagesablauf Klima

Die Station Klima beschäftigt sich mit drei Schwerpunkten: Nachhaltigkeit, Müll und Globale Erwärmung. Diese Themen begleiten uns alltäglich und gewinnen immer mehr an Präsenz. Die Kinder und Jugendlichen sollen für die genannten Bereiche sensibilisiert werden und lernen ihr Verhalten kritisch zu hinterfragen. Dazu ist es uns ein Anliegen, praktische Tipps und Tricks, sowie Projektideen mit in den Alltag zu nehmen und diese dort langfristig zu integrieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Aufgaben und kann somit bei Bedarf auch nur punktuell durchgeführt werden (siehe Möglichkeiten a, b, c,).

Durch die Beschäftigung mit dem Thema Klima werden die Nachhaltigkeitsziele: 3 Gesundheit und Wohlergehen, 7 bezahlbare und saubere Energie, 11 nachhaltige Städte und Gemeinden, 12 Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster, 13 Maßnahmen zum Klimaschutz, 15 Leben an Land behandelt.



Kooperationspartner 2020



Bereich
Jugendarbeit und
Schule



Ziele der Station

- ✓ Verstehen: Was bedeutet Klimawandel und was können wir tun?
 - ✓ **Nachhaltigkeit**
 - Klimafreundlich vs. Klimaschädlich
 - Nachhaltiges Essen (saisonal) (Konsum)
 - Nachhaltiges Leben führen
 - Nachhaltige Energie kennen lernen
 - ✓ **Müll**
 - Müllproblematik weltweit verstehen
 - Kreislaufwirtschaft kennenlernen
 - Mülltrennung
 - ✓ **Globale Erwärmung**
 - Definition / konkrete Vorstellung von den Begriffen Wetter, Klima, Treibhauseffekt, Globale Erwärmung, Klimawandel
 - Möglichst konkrete Veranschaulichung der Folgen des Klimawandels
 - Einblick in die Maßnahmen der Politik gegen den Klimawandel (UN-Klimakonferenz)

Die Zeitangaben sind Richtwerte, die Module können gerne flexibel gehandhabt werden.



Zeit:	Inhalt:	Material:
20 Min.	Einstieg Gemeinsamer Start in den Tag: I. „Wie geht es mir?“ II. WUP „Marktplatz“ Name auch: Datenverarbeitung/ Aufstellung Alter: ab 12 Jahren Anzahl: 6 bis 15 Ruhiges Spiel zum Kennenlernen und zur ersten Kontaktaufnahme. Die Teilnehmer gehen langsam im Raum umher. Eventuell läuft Musik. Zwischendurch stellen sie sich in Gruppen oder Reihen nach Anweisung des Spielleiters auf: Stellt Euch dem Alter nach auf. Stellt Euch dem Wohnort nach auf. Stellt Euch der Körpergröße nach auf. Stellt Euch nach der Anzahl der Familienmitglieder auf. Stellt Euch nach Geschlecht auf. Stellt Euch nach der Schuhgröße auf. Stellt Euch zu der Person, die Ihr am längsten kennt auf. Stellt Euch zu der Person, mit der Ihr vermutlich am meisten gemeinsam habt.* Stellt Euch dorthin, wo Ihr euch am wohlsten fühlt.* Bei den *-Fragen sollten die Spieler ein gewisses Maß an Offenheit besitzen.	7 verschiedene Emojis
20 Min.	Einführung ins Thema I. Was fällt Dir ein, wenn du an Klima denkst?	Mind Map an der Tafel
60 Min.	II. Einführungsthemen a. Ökologischer Fußabdruck „Was kann ich besser machen?“ b. Klimaneutral Lebensmittel-Facts- “Was braucht wie viel Co2?” Diskussion über den eigenen Lebensstil, Was esse ich täglich, was könnte ich verändern? c. Experiment Energiesparen	a. AB oder Laptop (https://www.fussabdruck.de/fussabdrucktest/#/start/index/) b. Informationen zum Thema („Mein Essen“ S. 7) c. AB Energiesparen, ggf. Energiesparmonitore über LI bei Herrn von Kleist ausleihen)
100 Min. gesamt	Einstieg & Einführung	
15 Min.	Pause	

Die Zeitangaben sind Richtwerte, die Module können gerne flexibel gehandhabt werden.



15 Min.	Bereich Abfall I. Müllproblem weltweit „Müll über die Welt verteilt“-Video zeigen und die Schüler*innen nach ihren Eindrücken fragen. Folgende Impulsfragen können helfen: <ul style="list-style-type: none"> - Wie trägt unser Lebensstil zu dieser Situation bei? - Was können wir ändern, damit es der Erde wieder besser geht? - Inwiefern war euch das Ausmaß des Müllproblems bekannt? U. ä.	Whiteboard od. Beamer & Tafel - Video zeigen - Impulsfragen aufschreiben
30 Min.	II. Abfallhierarchie Mithilfe des AB <i>Abfallhierarchie</i> soll den Schüler*innen die verschiedenen Möglichkeiten mit Abfall umzugehen aufgezeigt werden. Die Einheit ist als Einzel-, Kleingruppen- oder auch Plenumsarbeit umsetzbar. Zunächst werden Assoziationen zu den 5 Stufen der Abfallhierarchie gesammelt und im Anschluss soll gemeinsam versucht werden, die richtige Reihenfolge zu finden. Am Ende sollen Beispiele zu den Stufen gesammelt werden.	Arbeitsblätter, Gruppentische Ggf. Internet & Whiteboard od. Tafel
45 Min.	III. a) Recycling (eher 5.-7.Klasse) Zunächst sollen die Schüler*innen ihr Recycling Wissen testen. Dazu dient das AB Recycling. Anschließend sollen die Schüler*innen im Klassenraum und in ihren Tornistern nach Gegenständen suchen und diese der richtigen Mülltonne zuordnen. Darauf aufbauend können mithilfe des AB Aufkleber als Klasse Zettel ausgefüllt werden, die für bessere Mülltrennung in der Schule sorgen können.	Arbeitsblätter, ggf. Internet & Whiteboard od. Tafel
45 Min.	III. b) Kreislaufwirtschaft (eher 8.-10.Klasse) Die Klasse wird in fünf Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe behandelt einen Teil der Kreislaufwirtschaft (Sortierung, Aufbereitung, Verbrennung, Export, Kompostierung). Dafür füllen sie das zugehörige AB aus. Ihre Informationen erhalten sie per Internetrecherche. Die Ergebnisse lassen sich ausschneiden und als Klassenergebnis zusammenfügen. Dadurch wird veranschaulicht, wo unser Müll hinwandert und welche Ressourcen durch die Verwertung zu uns zurückgeführt werden. Der Lehrkraft wird eine Sammlung nützlicher Artikel und Links zur Verfügung gestellt, um die Schüler*innen bei ihrer Recherche zu unterstützen.	Arbeitsblätter Pinnwand, Tafel zur Präsentation der Ergebnisse Computerraum, Internetfähige Geräte für die Schüler*innen

Die Zeitangaben sind Richtwerte, die Module können gerne flexibel gehandhabt werden.



45 Min.	<p>IV. Tipps zur Müllvermeidung</p> <p>Die Schüler*innen sollen sich gemeinsam Gedanken machen, wie sich in der Schule Müll weitestgehend vermeiden lässt.</p> <p><i>Alternative 1</i></p> <p>Die Schüler*innen können eigene Überlegungen anstellen und bekommen von der Lehrkraft (Infoblatt <i>Müllvermeidung</i>) weitere Ideen. Dann sollen sie die einzelnen Tipps künstlerisch ausgestalten, damit man sie im Klassenraum aufhängen kann.</p> <p><i>Alternative 2</i></p> <p>Die Schüler*innen sollen sich gemeinsam eine Kampagne oder Aktion für ihre Klasse/Schule überlegen. In Einzelarbeit macht sich jeder ein paar eigene Gedanken und tauscht sich im Anschluss mit einem Partner aus. Danach kommen die Schüler*innen in Vierergruppen zusammen, bis am Ende die ganze Klasse gemeinsam eine Idee ausgearbeitet hat.</p>	Infoblatt, Bastelmaterial (Papier, Schere, verschiedene Stifte, usw.)
180 Min. gesamt	Bereich Abfall	
15 Min.	Pause	



10 Min.	Bereich Klimawandel I. „Treibhauseffekt einfach erklärt“	Video
60 Min.	II. Klimawandel <ol style="list-style-type: none"> a. Faktencheck zu Globaler Erwärmung & Klimawandel Es werden 6 Behauptungen (Rote Schrift) und 6 dazugehörige Fakten an 12 Schüler*innen verteilt. Nacheinander sollen die Schüler*innen eine Behauptung vorlesen und dann in der Klasse darüber sprechen, was ihre Meinung dazu ist - Kann man das Nachvollziehen? Ergibt es Sinn? Hat man das auch schon einmal gedacht? Im Anschluss der Diskussion wird der dazugehörige Fakt genannt. Danach wird die nächste Behauptung vorgelesen. b. Folgen des Klimawandels Brainstorming: Welche Folgen sind euch bekannt? Beispielbilder für jede "Folge" an die Wand. Im Anschluss ergänzen. Kleingruppenarbeit zu den jeweiligen Folgen mit der Frage: "Welche Auswirkungen könnte diese Folge für mein eigenes Leben haben? - Am besten mit der Möglichkeit im Internet recherchieren zu können. (Kurze Infotexte sind im Material angefügt). Vorstellung der Ergebnisse im Plenum. c. „Was kann ich aktiv tun?“ 	<ol style="list-style-type: none"> a. AB b. Beispielbilder c. AB Tabelle
Abschluss 10 Min.	Was nehme ich mit?	
80 Min. gesamt	Bereich Klimawandel & Abschluss	

